

Anfrage

der Abg. Klubobmann Egger MBA, Zweiter Präsident Dr. Huber und Weitgasser an die Landesregierung betreffend Recycling-Beton

Bei Recycling-Beton wird ein Großteil des Sand- oder Kiesanteils durch Recycling-Gesteinskörnungen von angefallenem Bauschutt und Betonbruch ersetzt und so wieder in den Kreislauf integriert. Damit schont der recycelte Beton Ressourcen und kann mittels Wiederverwertung einen wichtigen Beitrag für den Klimaschutz leisten. Zusätzlich steht recycelter Beton weder in qualitativer noch in ästhetischer Sicht herkömmlichem Beton hinterher.

Im Jahr 2020 wurde von Salzburg Wohnbau das Forschungsprojekt CICO (Circular Concrete), gestartet. Ziel ist dabei, aus einem alten Haus ein neues zu bauen. Führender Partner ist die Bautechnische Versuchs- und Forschungsanstalt Salzburg (BVFS), mit an Bord sind aber auch Uni und FH Salzburg, Deisl-Beton und die Baufirma Steiner.

Blickt man in andere Länder, so hat die Schweiz den Einsatz von Recycling-Beton bereits forciert und gilt als Vorreiterin. Die Stadt Zürich ist dabei ein Best-Practice-Beispiel, denn dort wird Recycling-Baustoff bereits seit 2004 bei öffentlichen Bauvorhaben eingesetzt und in manchen öffentlichen Ausschreibungen wird sogar vorgeschrieben, dass eine gewisse Menge Recyclingbeton eingesetzt werden muss.

Aber auch in Salzburg will man alten Beton für neue Projekte im Hochbau wiederverwerten. Dazu werden derzeit federführend von der Salzburg Wohnbau vier Vorprojekte durchgeführt: bei den Bauprojekten Bundesforstehaus Schwarzach, Schule Anif, Seniorenhaus Golling und einem Haus in St. Koloman wird geforscht und laufend ausprobiert, was auf dem Gebiet des Betonrecyclings funktioniert und was nicht.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten die

Anfrage:

1. Wird bei Bauvorhaben des Landes Recycling-Beton berücksichtigt?
 - 1.1. Wenn ja, wie und in welchem Umfang?
 - 1.2. Wenn nein, warum?

2. Welche Erfahrungen und Erkenntnisse hat das Land dabei über die Nutzung von Recycling-Beton gewonnen?
3. Gibt es Pläne seitens des Landes, Recycling-Beton bei Bauvorhaben, die das Land mitfinanziert, (verpflichtend) einzusetzen?
 - 3.1. Wenn ja, welche?
 - 3.2. Wenn nein, warum?
4. Gibt es vom Land Salzburg Pläne für gesetzliche Anpassungen, um Recycling-Beton vermehrt bzw. vereinfacht bei Bauvorhaben einsetzen zu können?
 - 4.1. Wenn ja, welche?

Salzburg, am 6. Oktober 2021

Egger MBA eh.

Dr. Huber eh.

Weitgasser eh.